

SIEMENS

Be inspired



A50

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2002
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com

Sicherheitshinweise	3	Textmeldung (SMS)	27
Übersicht Telefon	4	Meldungen lesen	27
Inbetriebnahme	5	Eingang/Ausgang	28
SIM-Karte/Akku einsetzen	6	Meldung schreiben	29
Akku laden	7	Textbausteine	30
Allgemeine Hinweise	9	SMS an Gruppe	30
Bedienungsanleitung	9	Bilder & Töne (EMS)	30
Menüsteuerung	9	Texteingabe mit „T9“	31
Ein-/Ausschalten/PIN	10	Einstellungen	34
Sicherheit	11	Surf & Fun	35
Telefonieren	12	Internet (WAP)	35
Wahl mit Zifferntasten	12	Spiele	40
Gespräch beenden	12	Bildvorschau	41
Anruf annehmen	12	Melodien	42
Anruf abweisen	12	Sprachmeldung/Mailbox	43
Wenn Anschluss besetzt	13	CB-Dienste	44
Wahlwiederholung	13	SIM-Dienste (optional)	45
Während des Gesprächs	14	Ruflisten	46
Makeln/Konferenz	15	Entgangene Anrufe	46
Tonfolge senden	16	Angen. Anrufe	46
Babysitter	17	Gewählte Nummern	46
Telefonbuch	18	Zeit/Kosten	47
<Neuer Eintr.>	18	Anzeigen	47
Anrufen, Eintrag suchen	20	Kosten-Einstell.	47
Gruppe	21	Umleitung	48
Speicherort	24	Uhr	50
Eintrag-Nr.	25	Wecker	50
Tonfolge speichern	25	Zeit/Datum	50
Bild	26	Datumsformat	50
		Autom. Anzeige	50
		Automatisches Ausschalten ...	50

**Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**

Profile	51	Fragen & Antworten	64
Einstellungen	51	Kundenservice	
Flugzeugmodus	52	(Customer Care).....	67
Schnellauswahl	53	Gerätedaten/Pflege	69
Linke Display-Taste.....	53	Zubehör	70
Kurzwahltasten	54	Basics	70
Audio	55	Car Solutions	70
Rufton einst.	55	Personalisierung	71
Lautstärke	55	SAR	72
Klingeltöne	55	Stichwortverzeichnis	73
Filter.....	55		
Vibration.....	56		
Tastentöne.....	56		
Minutenton	56		
Hinweistöne	56		
Einstellungen	57		
Sprache.....	57		
Anzeige	57		
Status	58		
T9-Eingabe.....	58		
Sicherheit.....	58		
Netz	59		
Im Gespräch	61		
Headset	61		
Car Kit.....	62		
Display-Symbole (Auswahl) ..	63		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis
am Ende der Bedienungsanleitung**



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizinischen Geräten und Hörhilfen. Das Telefon könnte die Funktion der Geräte stören.

Es sollte ein Mindestabstand von 20 cm zwischen Herzschrittmacher und Telefon eingehalten werden. Beim Telefonieren halten Sie das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr.



Telefonieren Sie während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung (S. 70)!



Schalten Sie das Telefon aus, während Sie sich im Flugzeug aufhalten.

Gegen versehentliches Einschalten sichern (S. 52).



Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Um Gehörschäden zu vermeiden, den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Telefon oder Akku (100% quecksilberfrei) dürfen in keinem Fall geöffnet werden (außer Austausch des Akkus, der SIM-Karte oder der Oberschale). Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht Telefon

Lautsprecher

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/
Akkuladezustand.

Verbindungstaste

Angezeigte Rufnummer
oder Namen wählen, Anru-
fe annehmen. Im Bereit-
schaftszustand die letzten
Anrufe anzeigen.

Telefonbuch-Taste

1 x drücken: Telefonbuch
2 x drücken: Gruppen

 **Lang drücken.**

Im Bereitschaftszustand

Signaltöne ein-/ausschal-
ten.

Mikrofon

Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen die-
ser Tasten werden im Display
auf den grauen Feldern als
Text oder Symbol angezeigt.
Im Bereitschaftszustand sind
das die Schnellauswahl
(Lieferzustand: **NeueSMS**)
oder z. B.  (SIM-Ser-
vice) und **Menü**.

Integrierte Antenne



Das Telefon oberhalb des
Akkudeckels nicht unnötig
abdecken. Dies mindert die
Empfangsqualität.

Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken:

Gespräch/Anwendung be-
enden bzw. zurück in den
Bereitschaftszustand. In
Menüs eine Ebene zurück.

Lang drücken:

Telefon ein-/ausschalten
(im Bereitschaftszustand).

Tastensperre

Ein-/Ausschalten:

 **Lang drücken.**

Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät,
Headset etc.



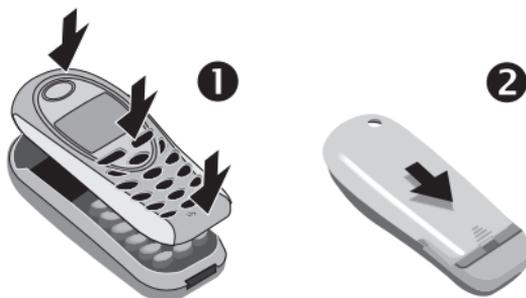
Zum Aufruf der im Display
angezeigten Funktionen die
jeweils darunterliegende
Taste **außen** drücken.

Beispiel: Rechte Display-
Taste **außen** drücken zum
Aufruf des Menüs.

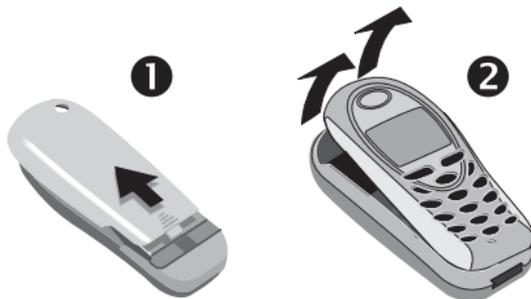
Display-Tasten **innen** drü-
cken zum Blättern in Menüs
und Listen.

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite (CLIPit™ Covers, my-CLIPit™: S. 70) des Gehäuses auswechseln - ohne Werkzeug versteht sich. Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus.

Zusammensetzen



Zerlegen

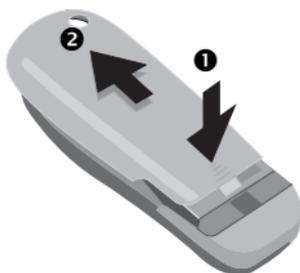


Das Display Ihres Telefons und die Display-Abdeckung der Oberschale sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab.** Durch die dadurch entstehende statische Aufladung kann es in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

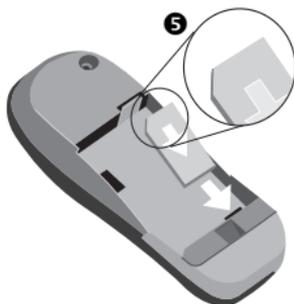
- Gerillte Stelle drücken **1**, dann Deckel nach oben abziehen **2**.



- Verriegelung in Pfeilrichtung **3** drücken, Akku an der seitlichen Aussparung anheben **4**, dann nach oben kippen und entnehmen.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten **5**).



- Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen **6** und dann nach unten drücken **7**, bis er einrastet.



- Deckel wieder einschieben und nach unten drücken, bis er einrastet.

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Ältere SIM-Karten (5-Volt-Technik) können nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Dienstanbieter.

Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen, daher:

- Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.

Falls der Akku tiefentladen ist, wird zu Beginn des Ladevorgangs **kein Ladesymbol** angezeigt.

Lassen Sie in diesem Fall das Ladekabel gesteckt; das Ladesymbol erscheint nach maximal 2 Stunden. Anschließend wird der Akku automatisch normal geladen.

- Zum Abziehen den Stecker zusammendrücken.



Funktionen ohne SIM-Karte

Zur Anzeige der Funktionsbereiche, die ohne SIM-Karte genutzt werden können:

Menü Display-Taste drücken.

Sonderfall:

SOS Notruf, SOS (S. 10).

Ladevorgang

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.



Während des Ladens.



Ende des Ladevorgangs.

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich (jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis). Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 - 250 Stunden Bereitschaftszeit oder 100 - 300 Minuten Gesprächszeit. Die Betriebszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Einsatzbedingungen ab (siehe Tabelle unten).

Anzeige des Ladezustandes (voll-leer):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist.

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung der Standby-Zeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Organizer etc.		

Qualitätserklärung Akkus

Die Kapazität Ihres Mobiltelefon-Akkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons mit einer Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen bei signifikantem Leistungsabfall, Ihren Akku zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens Original Akkus.

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

	Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
	Ein-/Aus-/Ende-Taste.
	Verbindungstaste.
	Zum Blättern innen drücken.
	Zum Funktionsaufruf außen drücken (Display-Taste).
	Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.
	Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Darstellung eines Funktionsaufrufs in der Bedienungsanleitung, z. B.:

Menü → Audio → Lautstärke

Dieser Ablauf entspricht:

 Display-Taste drücken.

 Blättern bis **Audio**.

 **Audio** auswählen.

 Blättern bis **Lautstärke**.

 **Lautstärke** auswählen.

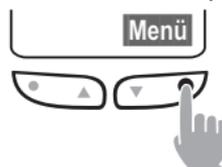
Ihr Telefon wurde mit der Einstellung „Großschrift“ (S. 57) ausgeliefert. Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung zeigen den „Normalschriftmodus“:

Menüsteuerung

Mit den Menüs haben Sie Zugriff auf Funktionen, Netzdienste und individuelle Einstellungen.

Hauptmenü

Aufruf des Hauptmenüs aus dem Bereitschaftszustand (Stand-by): Drücken Sie die rechte Taste auf der rechten Außenseite (Display-Taste).



Menüsteuerung

Drücken Sie jeweils auf die Innenseiten der beiden Tasten, um in Menüs und Listen auf- und abzublätern.



Ausführen der im Menü ausgewählten Funktion:

Drücken Sie die rechte Taste auf der rechten Außenseite.



Optionsmenü

In anderen Situationen, z. B. im Telefonbuch, erscheint jeweils ein dazu passendes Optionsmenü:

Optionen Drücken.

Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein- oder Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben (die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit **Löschen**).



OK Bestätigung der Eingabe mit der rechten Taste (außen drücken).

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.



Erscheint der Name des Dienstbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Nur im Notfall benutzen!

PIN-Probleme

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt (S. 11).

Ein-/Ausschalten der PIN-Kontrolle oder ändern der PIN (S. 11).

SIM-Probleme

Wird **Bitte SIM einlegen!** angezeigt, auf Fehler prüfen (S. 66).

Netzverbindung

-  Stärke des Empfangssignals.
-  Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 59).

SIM-Dienste

-  Symbol für Sonderanwendungen der SIM-Karte (S. 45), z. B. Mobile Banking.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN *	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN 2 *	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK/ PUK 2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode *	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**
→ dann Funktion auswählen:

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons.

Auswahl Drücken.



PIN eingeben.



Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



Bestätigen.

Einige Dienstanbieter lassen diese Funktion nicht zu.

PIN ändern *

Sie können die PIN in jede beliebige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Alte PIN eingeben.



Drücken.



Neue PIN eingeben.



Neue PIN wiederholen.

PIN2 ändern *

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Telefoncode ändern *

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. **Babysitter**, S. 17) von Ihnen selbst festgelegt und eingegeben. Er ist dann für alle Funktionen weiterhin gültig.

Wenn Sie ihn vergessen haben, dann rufen Sie bitte den Siemens-Service an (S. 66).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben.

Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

* 4- bis 8-stellige Zahl

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.

+Liste Rufnummer im Telefonbuch (S. 18) speichern.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind viele internationale Vorwahlnummern gespeichert:



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

+Liste Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Annahme oder  drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht diese im Telefonbuch, erscheint statt dessen der zugehörige Name.

Anruf abweisen

Abweis. Drücken **oder**



kurz drücken.

Umleitg. Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung **Besetzt** gesetzt ist (S. 48) und die Funktion „Anklopfen“ (S. 14) eingeschaltet ist.

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter folgende Möglichkeiten:

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut. Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Während dieser Zeit kann keine andere Rufnummer gewählt werden. Beenden mit:  Ende-Taste.

oder

Rückruf

Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt. 

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Jeder andere Anruf beendet die Funktion.

Wahlwiederholung

- Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:
 -  Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.
- Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:
 -  Die Verbindungstaste einmal drücken.
 -  In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...
 -  ... drücken.

Optionen Ruflisten (S. 46).

Rufnummern empfangener, gewählter und empfangener Anrufe werden für einen Rückruf gespeichert (S. 46).

Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Funktionen während des Gesprächs (S. 14).

Rufton für den aktuellen Anruf ausschalten:

 **Lang** drücken.

Der Anruf wird am Display angezeigt.
Der Anrufer hört das Rufzeichen.

Während des Gesprächs

Anklopfen



Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 61).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen.“ Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.

Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Abweisen

Abweis. Den neuen Anruf abweisen, der Anrufer hört den Besetztton

oder

Umleitg. falls eingestellt, wird z. B. zur Mailbox umgeleitet (S. 48).

Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Lautstärke einstellen



Mit den Pfeiltasten können Sie die Hörerlautstärke einstellen (nur während des laufenden Gesprächs).

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Diese kann nach dem Beenden der Verbindung im Telefonbuch gespeichert oder angerufen werden.

Makeln/Konferenz

Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt.

Während eines Gesprächs rufen Sie einen zusätzlichen Gesprächspartner an.

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten (makeln) oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner Ihre Absicht mit, dann:



Halten Den aktuellen Anruf halten.

Wählen Sie nun eine neue Rufnummer. Ist die Verbindung hergestellt, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Makeln

Makeln Zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.



Das aktuelle Gespräch beenden.

Es erfolgt die Abfrage: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen

oder

Nein das gehaltene Gespräch wird beendet.

Konferenz

Menu Gesprächs-Menü öffnen und **Konferenz** auswählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung bis max. 5 Teilnehmer).

Beenden:



Mit der Ende-Taste werden alle Gespräche der Konferenz beendet.

Rufweiterleitung

Menu Gesprächs-Menü öffnen und **Rufweiterleitung** auswählen.

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 **Menu** Menü öffnen.

Mikrofon ein Das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung).

Alternativ:

 **Lang** drücken.

Die Eingaben bei **Tonfolge senden** sind aber hörbar.

Lautstärke Hörerlautstärke einstellen.

Konferenz (S. 15)

Zeit/Kosten Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 47) die angefallenen Gebühren angezeigt.

Tonfolge send Siehe rechts.

Rufweiterleit.  (S. 15)

Hauptmenü Direkter Zugang zum Hauptmenü.

Gespr.zu-stand Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Tonfolge senden

 **Menu** Menü öffnen.

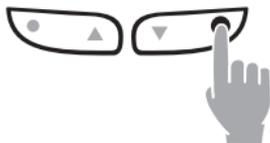
Tonfolge send
Auswählen.

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters können Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung eingeben. Diese Zifferneingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

Es können auch im Telefonbuch (S. 18) gespeicherte Tonfolgen (DTMF-Töne) aufgerufen werden.

Babysitter

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste rechts außen **lang** drücken.



Einschalten

Menü → Einstellungen → Sicherheit
→ Babysitter

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben
(siehe Hinweis rechts).



Eingabe bestätigen.



Drücken.



Rufnummer aus dem
Telefonbuch (S. 18), aus-
wählen oder (mit Namen)
neu eintragen. Jetzt ist
der Babysitter aktiv.

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.



Drücken.



Eingabe bestätigen.

Telefoncode

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage, z. B. **Babysitter** von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken!

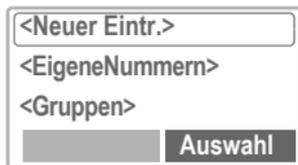
Er gilt dann auch für andere Funktionen, kann aber jederzeit geändert werden (S. 11).

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Wichtige Einträge können Sie einer **Gruppe** zuordnen.

<Neuer Eintr.>



Telefonbuch öffnen.



Auswahl Drücken.



Eingabefelder auswählen.



Rufnummer (mit Vorwahl) und Namen eingeben (Zusatzfelder/Eingabehilfen nebenstehend).

Sichern Drücken.

Zusatzfelder

Gruppe

Den Eintrag einer Gruppe zuordnen, z. B.: **Büro, Familie, Freizeit, VIP** (siehe Gruppenfunktionen S. 21).

Speicherort

Auswahl eines anderen Speicherortes als die SIM-Karte (Standard), wie Gerätespeicher oder Spezial-SIM (S. 24).

Eintrag-Nr. (Speicherplatznummer)

Jeder Eintrag erhält automatisch eine lfd. Nummer, mit der er auch gewählt werden kann. Ändern der Nummer siehe (S. 25).

Eingabehilfen

Befindet sich der Cursor im Eingabefeld **Nummer:**, bietet die linke Display-Taste eine Liste mit den internationalen Vorwahlnummern an.

+Liste Drücken. Wählen Sie das gewünschte Land aus. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt.



Die Taste solange drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.

<EigeneNummern>

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern (z. B. Fax) zur Information.

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.

 Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.

Ä,ä/1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, lang drücken den ganzen Namen.

 Cursor steuern.

 **Kurz drücken:**
Umschalten zwischen Groß-, Kleinschreibung und Zifferneingabe.

Lang drücken:
Eingabe-Sprache und Text-Modus einstellen.

 T9 ein-/ausschalten.

 Schreibt: ., ? ! 0 + - :

 Leerzeichen schreiben.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint. Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z. B. 5 £), zuerst wieder in den Buchstabenmodus wechseln: 

	Leer	1	€	£	\$	¥	¤		
	.	,	?	!	0	+	-	:	¿
	i	“	’	;	-				
	*	/	()	<	=	>	%	~
	#	@	\	&	\$	Γ	Δ	Θ	Λ
	≡	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω			

Anrufen, Eintrag suchen



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit Anfangsbuchstaben (Suchfunktion) und/oder blättern.

<Gruppen>	
Carola	
Diana	
Lesen	Optionen



Rufnummer wird gewählt.

Telefonbuch-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Ausgewählten Eintrag anzeigen.
Ändern	Rufnummer und Name zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Neuen Telefonbucheintrag erstellen.
Löschen	Ausgewählten Eintrag aus dem Telefonbuch löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen. Je nach Speicherort kann auch die PIN, PIN 2 oder der Telefontcode abgefragt werden.
SMS senden...	<p>als Eintrag Telefonbucheintrag an Empfänger senden.</p> <p>als Text Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.</p>
Bild	Rufnummer mit einem Bild/Symbol versehen (S. 26).
Kapazität	Anzeige der maximalen sowie der freien Speicherkapazität.

Gruppe

Zum Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden, z. B.:

Büro, Familie, Freizeit, VIP

Ist die Rufnummer eines Anrufs einer Gruppe zugewiesen, kann ein spezieller Rufton (S. 55) erfolgen und/oder ein Symbol (S. 26) angezeigt werden.

Gruppe auswählen



Telefonbuch 2 x kurz **oder** einmal lang drücken (im Bereitschaftszustand).



Gruppe auswählen.

VIP	VIP	(17)
♥♥	Freizeit	(9)
🏢	Büro	(7)
Lesen		Optionen

Lesen Drücken. Alle Einträge der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

Folgende Funktionen werden auf die Gruppe bzw. auf alle Einträge einer Gruppe angewendet:

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Mitgliederliste	Alle der Gruppe zugeordneten Einträge anzeigen.
Gruppe umben.	Aktuelle Bezeichnung der Gruppe umbenennen.
Alle entfernen	Alle Mitglieder aus der ausgewählten Gruppe entfernen.
Grup. Symbol	Eine Gruppe mit einem Symbol versehen (S. 26).
Gruppenanruf ☎!	Bis zu 5 Mitglieder einer Gruppe nacheinander anrufen und zu einer Konferenz zusammenfassen (S. 23).
SMS an Gruppe	Eine SMS an alle Mitglieder einer Gruppe senden (S. 22).

Gruppenzuordnung ändern

Sie können einem Telefonbucheintrag bei der Erstellung eine Gruppe zuweisen (S. 18). Um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu ändern bzw. einem Eintrag nachträglich eine Gruppe zuzuweisen:

Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.

Lesen

Drücken.

Ändern

Drücken.



Bis Gruppe blättern.

Ändern

Drücken und neue Gruppe auswählen.

Sichern

Zuordnung bestätigen.

Gruppeneintrag-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern anzeigen.
Neuer Eintrag	Telefonbuch öffnen und einen Eintrag der aktuellen Gruppe hinzufügen.
Entfernen	Eintrag nur aus der Gruppe entfernen.
SMS senden...	als Eintrag Telefonbucheintrag an Empfänger senden. als Text Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Bild	Rufnummer mit einem Bild/Symbol versehen (S. 26).



Telefonbuch-Taste

- 1 x drücken: Telefonbuch öffnen
- 2 x drücken: Gruppen anzeigen
- 3 x drücken: Einträge der 1. Gruppe anzeigen

SMS an Gruppe

Eine Meldung (SMS) kann als „Rundschreiben“ an alle Einträge einer Gruppe versendet werden.



Telefonbuch 2 x kurz **oder** einmal lang drücken (im Bereitschaftszustand).



Eine Gruppe auswählen.

VIP	VIP	(17)
♥♥	Freizeit	(9)
🏢	Büro	(7)
Lesen		Optionen

Optionen

Drücken.



SMS an Gruppe auswählen.

Auswahl

Drücken.



Text schreiben (S. 29).



Drücken und die angezeigte Gruppe mit **OK** bestätigen.



Drücken. Der erste Empfänger wird angezeigt.



Drücken. Die SMS wird versendet.

Jeder Versandvorgang muss einzeln bestätigt werden.

Gruppenanruf

Sie können nacheinander bis zu 5 Gruppenmitglieder anrufen und zu einer Telefonkonferenz zusammen-schalten.



Telefonbuch 2 x kurz **oder** einmal lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Optionen

Drücken.



Gruppenanruf auswählen.

Auswahl

Drücken. Die Mitglieder werden angezeigt.



Wählen Sie die Mitglie-der aus, die Sie anrufen wollen.

Ändern Drücken. Eintrag markieren/Markierung aufheben.

<input type="checkbox"/>	Anna
<input checked="" type="checkbox"/>	Barbara
<input checked="" type="checkbox"/>	Carola
Ändern OK	

OK Auswahl bestätigen. Der erste Eintrag wird ge-wählt. Wurde die Verbin-dung hergestellt, wird das Gespräch gehalten.



Weiter fortfahren mit Wahl des nächsten Ein-trags, bis alle markierten Einträge angerufen sind (max. 5, je nach Dienstanbieter).

Optionen

Menü öffnen, um z. B. die gehaltenen Anrufe zu einer Konferenz zusam-men-zufassen.

			(2)
Barbara			
Weiter: Carola			
Wählen		Optionen	

Gruppenanruf-Menü

Optionen Menü öffnen.

Wählen	Aktuellen Eintrag wählen.
Nächste	Nächste Rufnummer überspringen.
Konferenz	Die gehaltenen Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten (S. 15).
Makeln	Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten.
Mikrofon Ein	Das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung). Alternativ:  Lang drücken. Die Eingaben bei Tonfolge senden sind aber hörbar.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 47) die angefallenen Gebühren angezeigt.
Tonfolge senden	(S. 16)
Rufweiterleitung	(S. 15)
Hauptmenü	Direkter Zugang zum Hauptmenü.

Gesprächszust. Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Speicherort



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Bis zum Eingabefeld **Speicherort** gehen.

Ein Eintrag kann aus dem Telefonbuch an die anderen Speicherorte verschoben werden.

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch auf einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt



Auf einer speziellen SIM-Karte können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 11).

Telefon (Gerätespeicher)

Hier werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn

- sie mit Bildern versehen sind,
- die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

Eintrag-Nr.

(Speicherplatznummer)

Jeder Rufnummer im Telefonbuch ist eine Eintragsnummer zugeordnet, die beim Neueintrag automatisch vergeben wird.

Anrufen



Nummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Ändern



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und **Ändern** auswählen.



Bis zum Eingabefeld Eintrag-Nr. gehen.

Ändern

Mehrfach drücken, bis die gewünschte Nummer angezeigt wird. Es werden nur **freie** Speicherplatznummern zur Auswahl angeboten.

Sichern

Drücken.

Tonfolge speichern

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“-Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

Sichern

Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) ohne Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (S. 16).

Bild

Versehen Sie Einträge mit einem Bild oder Symbol, das bei einem Anruf mit dieser Rufnummer im Display angezeigt wird.



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und Bild auswählen.

Calling symbol

Sie können einer Rufnummer aus einer Vielzahl vorgegebener Symbole eines zuordnen. Es werden immer drei Symbole im Display gleichzeitig angezeigt. Das mittlere ist aktuell selektiert.



Blättern in der Symbol-Liste.

OK

Das ausgewählte Symbol wird an den Telefonbucheintrag angefügt.

Calling faces

Sie können Einträge mit einem „Portrait“ versehen. Dieses können Sie aus verschiedenen Bildelementen selbst zusammenstellen.



Auf-/abblättern zur Markierung des Gesichtsreiches (oben, mittig, unten).



Mit der linken Display-Taste durch die drei möglichen Ansichten blättern.

OK

Das „Portrait“ wird an den Telefonbucheintrag angefügt.

Bild löschen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Menü öffnen und Bild auswählen.



Bild löschen auswählen. Sicherheitsabfrage bestätigen.

Mit Ihrem Telefon können Sie auch extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 34).

Meldungen lesen



Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Zum Lesen der Meldung die Display-Taste unter dem Briefsymbol drücken.

Datum/Uhrzeit
Rufnr./Absender
Meldungstext



Zeilenweise in der Meldung blättern.

Antwort

Antwort-Menü, siehe nachfolgend.

Optionen

Eingang/Ausgang-Menü (S. 28).

Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen (S. 29).
Ändern	Empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der Meldung JA hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der Meldung NEIN hinzufügen.
- Rückruf	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine Meldung anfügen.
- Verspätung	
- Danke	

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Blinkt das Meldungssymbol, ist der Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen oder geschrieben werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 28).

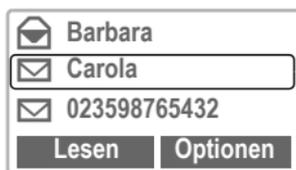
Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt (Verbindungstaste), im Telefonbuch gespeichert (S. 18) oder als Adressat einer Antwort benutzt werden.

In empfangenen Meldungen können **Bilder** oder **Töne** enthalten sein. Bilder werden im Text dargestellt, Töne als Notensymbol. Wird beim Blättern in der Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben.

Eingang/Ausgang

- Menü** → Meldungen
→ Eingang/Ausgang

Es wird die Liste der gespeicherten Meldungen angezeigt.



Optionen Siehe rechts.

Symbol	Eingang	Ausgang
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Eingang/Ausgang-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Bei eingehenden SMS direkt antworten.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Bilder & Töne	In der Meldung enthaltene Bilder und Töne auflisten.
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes.
Als ungel. mark.	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Status-Report	(Nur Ausgangsliste) Für versendete Meldungen eine Zustellbestätigung anfordern.
Speichern im	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.

Meldung schreiben

Menü → Meldungen → Neue SMS



Die **Texteingabe** mit „T9“ (S. 31) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben. **Löschen** Kurz drücken, löscht buchstabenweise, lang drücken wortweise.



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.



Bestätigen. Die Meldung wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.



Zurück in den Editor.



Menü öffnen und **Sichern** zum Speichern des Textes auswählen.

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit** oder **Service Zentrum**: abgefragt (S. 34).

Text-Menü



Text-Menü öffnen.

Senden

Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Telefonbuch wählen, dann versenden.

Sichern

Geschriebenen Text in der Ausgangsliste speichern.

Bilder & Töne	Meldungstext durch Bilder und Töne ergänzen (S. 30).
Formatieren	Zeilenumbruch Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font Unterstrich Links, Rechts, Zentriert (ausrichten) Markieren (Text mit der Blättertaste markieren)
T9-Eingabe (S. 31)	T9 bevorzugt T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird.
Zeilenumbruch	Zeilenumbruch einfügen.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Text einfügen	Vorbereiteten Textbaustein in den Text einfügen.
Einfügen aus 	Telefonbuch öffnen und dort markierte Daten in den Text kopieren.
Lesezeichen	URL aus den WAP-Lesezeichen in den Text einfügen.

Hinweise zu SMS

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Textbausteine

Im Telefon sind vorbereitete Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können. Fünf Textbausteine können von Ihnen zusätzlich erstellt werden.

Textbausteine schreiben

Menü → Meldungen
→ Textbausteine

<Neuer Eintr.>
Auswählen.



Textbaustein schreiben.

Sichern Drücken.

Textbausteine nutzen



Meldung schreiben
(S. 29).

Optionen Text-Menü öffnen.

Text einfügen

Auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

Auswahl Bestätigen. Der Textbaustein wird am Cursor in den Text eingefügt.

SMS an Gruppe

Sie können Meldungen (SMS) als „Rundschreiben“ an alle Mitglieder einer Gruppe versenden (S. 22).

Bilder & Töne (EMS)

In den Meldungstext können Bilder und Töne eingesetzt werden. Die Wiedergabe erfolgt nur bei Telefonen, die diese Funktion unterstützen. Im Eingabemodus wird statt des Bildes/Tones ein Text-Platzhalter angezeigt.



Meldungstext wie üblich schreiben.

Optionen Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.

Bilder & Töne

Das Bilder&Töne-Menü wird geöffnet:

Standardanim. 
Standardtöne 
Eigene Animat. 
Eigene Töne 



Bereich auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



In der Liste zum gewünschten Eintrag blättern.

Laden Der Eintrag (Bild, Ton oder Animation) wird in den Text „eingesetzt“ und dort mit einem Platzhalter gekennzeichnet.

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Erst T9-Eingabe, dann T9 bevorzugt auswählen.

 T9 einschalten und mit **Auswahl** bestätigen.

Eingabe-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen, T9-Eingabe auswählen, dann Eing.-Sprache auswählen.

Auswahl Bestätigen. Die neue Sprache ist eingestellt

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

 Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

 Vor dem Wort mehrmals drücken für Klein-/Großbuchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern dem entsprechenden Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9. Passt das Wort einmal nicht, siehe S. 33.



Kurz drücken: Umschalten zwischen Klein-/Großbuchstaben, Ziffern.

Lang drücken: Eingabesprache und Textmodus einstellen.



Leerzeichen. Beendet Wort.



Punkt. Beendet Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht er für Apostroph/Bindestrich: z. B. **geht.s** = geht's.



Rechts gehen. Beendet Wort.



T9 kurzzeitig aus-/einschalten.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint. Zur Eingabe von Sonderzeichen nach Zahlen (z. B. 5 £), zuerst in Buchstabenmodus wechseln: 

	Leer	1	€	£	\$	¥	¤			
	.	,	?	!	0	+	-	:	;	
	i	“	’	;	-					
	*	/	()	<	=	>	%	~	
	#	@	\	&	§	Γ	Δ	Θ	Λ	
	≡	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω				

Anzeige in der obersten Zeile:

T9 Abc SMS 1 739

Um 8 Uhr geht es los.

T9 T9 aktiv.
abc/Abc/123 Klein-/Großbuchstaben,
 Ziffern.
SMS 1 Anzahl der benötigten SMS.
739 Anzahl der noch verfügbaren
 Zeichen.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

T9-Wortvorschläge

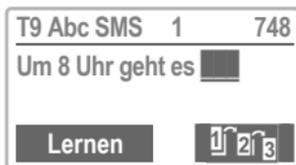
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird die wahrscheinlichste zuerst angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht in der Wörterbuch-Liste, kann es ohne T9 geschrieben oder dem Wörterbuch hinzugefügt werden.



Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Andere Eingabe-Sprachen laden:
www.my-siemens.com/t9

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Einstellungen

In einem SMS-Profil (max. 5) sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt.

Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

Menü → **Meldungen**
→ **Einstellungen**

In der Liste der vorhandenen Profile können Sie eines auswählen und aktivieren. Dazu:

Aktiv. Drücken.

Einstellungsmenü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil benutzen.
Einstell. ändern	Einstellungen verändern, siehe nachfolgende Parameter.
Umbenennen	Den Eintrag mit einem anderen Namen versehen.

Service-Zentr.

Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstleister mitgeteilt.

Empfänger

Standard-Empfänger für dieses Sendeprofil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

Meldungstyp

Manuell	Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.
Standard-Text	Normale SMS-Meldung.
Fax	Versand via SMS.
E-Mail	Versand via SMS.
Neu	Die einzugebende Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstleister.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*, Neu

* Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

Status-Report



Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.



Wird die Funktion **Direkte Antwort** aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstleister).

Internet (WAP)

Holen Sie sich die neuesten WAP-Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang



Menü → Surf & Fun → Internet

Das Erscheinungsbild des Internetzugangs kann von Ihnen eingestellt werden (siehe **Starten mit...**, S. 36). Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.



Bestätigen.

Surfen Sie jetzt im Internet ...



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden.

Offline Online kein Netz

Aktuelle Anzeige rechts oben im Display.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen 	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Bearbeiten siehe S. 39.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 37). Ändern auswählen, um neues Profil einzugeben.
Beenden	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.

Beispiel einer Startseite

Die Display-Tasten sind, abhängig von der Startseite des Providers, variabel mit Funktionen belegt, z. B. „Link“ oder „Menü“:



Ebenso sind die Inhalte von Options-Menüs variabel.

Browsermenü

Der Menüaufruf erfolgt nur, wenn am Display eine WAP-Seite angezeigt ist (online oder offline):



Drücken, um das Browsermenü zu öffnen.

oder



Startmenü auswählen und bestätigen.

Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorgelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 10 URL zum schnellen Aufruf (nicht von allen Providern unterstützt). Bearbeiten siehe S. 39.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse (z. B. wap.my-siemens.com).
URL anzeigen	Anzeige der Internet-Adresse der aktuellen Seite.
Neu laden	Die Seite wird neu geladen.
Auflegen	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Beendet den Browser und trennt die Verbindung.

Weiter ...

WAP-Profile	Einstellung von bis zu 5 Zugangsprofilen (S. 37).
Zurücksetzen	Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen.
Einstellungen	<p>Schriftgröße</p> <p>Protokoll Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe <p>Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung bereit • Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Verschlüsselung <p>Starten mit...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startmenü • Browsermenü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen
Eingang	Posteingang für ankommende Meldungen.
Bild speichern	Bildvorschau wird zur weiteren Bearbeitung geöffnet.
Über Open-wave	Anzeige der Browserversion.

Einstellungen

Die Vorbereitung des Telefons für den Internet-Zugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren (S. 38).
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt und aktiviert werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Profile

Die Zugangsprofile (max. 5) sind von Ihnen einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben und Funktionen können sich je nach Provider unterscheiden. Vor jedem Internetzugang können Sie das Profil wechseln (S. 38).

Profil-Einstellungen

Einrichten eines neuen Profils:

Menü → Surf & Fun → Internet
→ Profile

 Wählen Sie ein Profil aus.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

 Nehmen Sie Feld für Feld Ihre Eingaben vor.

Weitere Information dazu erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider.

Profilname Dem Profil einen Namen geben bzw. überschreiben.

WAP-Parameter **IP-Adresse: ***
IP-Adresse eingeben.



Port: *
Port-Nummer eingeben.

Startseite:
Startseite eingeben (S. 35), falls nicht vom Provider fest vorgegeben.

Abbruchzeit:
Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

CSD-Daten **EinwahlNr.:**
Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

Verbind.typ:
ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer:
Benutzernamen (Login-Namen) eingeben.

Passwort:
Passwort eingeben (wird verdeckt angezeigt).

Sichern Die Einstellungen werden gespeichert und die Profil-Liste angezeigt.

* abhängig vom Dienstanbieter ggf.
2. IP Adresse und 2. Port eingeben.

Profil aktivieren



So aktivieren Sie ein eingestelltes Profil, mit dem die Internetverbindung hergestellt werden soll.

Menü → Surf & Fun → Internet
→ Profile



Das gewünschte Profil auswählen.

Auswahl Drücken zum Aktivieren.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Sonderzeichen (wie beim SMS-Texteditor)



3 x drücken für /



3 x drücken für @



Drücken für . (Punkt)



Mehrfach drücken für :



Mehrfach drücken für ~

Bedienhinweise

Starten mit...

Sie können einstellen, was am Display nach dem Internet-Aufruf angezeigt wird:



Browser-Menü öffnen.

Weiter ...

Auswählen.

Starten mit... Auswählen, dann aus der Liste auswählen:

Startmenü (S. 35)

Browsermenü (S. 36)

Startseite

Letzte Seite (S. 36)

Lesezeichen

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist im (Zugangs-) Profil eingetragen. Dieses können Sie im Bereitschaftszustand des Telefons ändern (wenn vom Provider zugelassen!):

Menü → Surf & Fun → Internet
→ Profile

Das Profil auswählen z. B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern

Das Eingabeformular wird angezeigt.

WAP-Parameter/Startseite

Auswählen.



Neue Adresse eingeben. Zum Ende des Eingabeformulars gehen.

Sichern

Drücken.

Internetadresse (URL) eingeben

Der Menüaufruf erfolgt, wenn am Display WAP-Seiten angezeigt sind (online oder offline).



Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen.



URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Lesezeichen



Abhängig vom Provider können Sie im Telefon eine Favoriten-Liste mit Internetadressen (URL) speichern:

Sichern



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Online:

Hinzufügen

Die aktuelle WAP-Adresse wird als Lesezeichen übernommen.

Offline:



Das gewünschte Profil oder (**Leer**) auswählen.

Menü

Menü öffnen.

Ändern

Eintrag zum Bearbeiten öffnen, Namen und URL eingeben oder ändern und bestätigen. **Sichern** Drücken.

Löschen

Den ausgewählten Eintrag löschen.

Alle löschen

Alle Einträge löschen (keine Sicherheitsabfrage!).

Gehe

Die ausgewählte Verbindung wird hergestellt.

Nutzen

Vorgang wie bei „Sichern,“ dann in der Liste das eingetragene Lesezeichen auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Download

Der WAP-Browser ermöglicht Ihnen den Download von Inhalten wie z. B. Klingeltönen und Logos auf Ihr Telefon. Für den Download wählen Sie einfach den gewünschten Inhalt aus und bestätigen die Übertragung mit ✓.

Je nach gewähltem Inhalt wird nach der Bestätigung automatisch das entsprechende Verwaltungsprogramm im Telefon gestartet (z. B. die **Bildvorschau** für Bilder).

Klingeltöne, Betreiberlogos, Screensavers und weitere Services für Ihr Siemens Mobiltelefon finden Sie unter:

www.my-siemens.com/city

In diesem City-Portal (S. 71) finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service verfügbar ist.

Eine große Auswahl per WAP auf Ihr Telefon ladbarer Inhalte wie z. B. Klingeltöne oder Logos für Ihr Telefon finden Sie unter **wap.my-siemens.com**

Spiele

Menü → Surf & Fun → Spiele
→ Spiel auswählen

Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus. Viel Spaß!

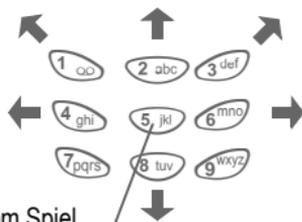
Spielanleitungen

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen im Options-Menü.

Optionen Sie bekommen Hinweise zum Spiel, können die gespeicherten Spielstände ablesen und den Schwierigkeitsgrad einstellen.

Starten Spiel starten.

Tastensteuerung



Funktion vom Spiel
abhängig

oder

mit den Tasten



und



Menü → Surf & Fun → Spiele
→ Einstellungen

Einstellungen

Sie können folgende Funktionen für die Spiele ein- und ausschalten:

Töne

Die Töne für die Spiele können ein- und ausgeschaltet werden.

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ausgeschaltet werden, um die Stand-by-Zeit zu verlängern.

Vibration

Die Vibration für die Spiele kann ein- und ausgeschaltet werden.

Derzeit befinden sich die Spiele „Stack Attack“ und „Balloon Shooter“ auf Ihrem Mobiltelefon.

Englischsprachige Anleitungen zu „Stack Attack“ und „Balloon Shooter“ unter www.my-siemens.com/a50

Bildvorschau

Stellen Sie Logo und Screensaver nach Wunsch ein.

Screensaver/ Logo anzeigen.

Menü → Surf & Fun → Bildvorschau



Screensaver oder Logo wählen.

Laden

Logo wird angezeigt.

Logo empfangen.

Ein Logo kann per SMS von einem Anbieter oder mit WAP per Download in die Bildvorschau geladen werden.

Ein empfangenes Logo wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt. Durch Drücken dieser Taste wird die Bildvorschau gestartet und das Logo angezeigt.

Logo speichern.

Aktuell in der Bildvorschau angezeigtes Logo sichern:

Sichern

Drücken.



Screensaver oder Logo wählen.

Sichern

Drücken.

Bildvorschau-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Sichern	Geladenes Bild auf einen der Speicherplätze speichern.
Senden	Bild via SMS versenden. *
Laden	Bild in die Bildvorschau laden.
Verwerfen	Das aktuell angezeigte Bild wird verworfen.
Löschen	Ein Bild aus Screensaver oder Logo löschen.

* Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit ein Logo oder einen Screensaver per SMS zu versenden.

Betreiberlogos finden Sie unter:

www.my-siemens.com/logos

Siehe auch City-Portal (S. 71).

Melodien

Dient zur Verwaltung Ihrer Klingeltöne.

Klingelton laden und anhören

Menü → Surf & Fun → Melodien

 Speicherplatz aus **Individuell 1 bis 4** auswählen.

Laden Klingelton in den Zwischenspeicher laden.

Abspiel. Klingelton anhören.

Melodien-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen Den aktuell geladenen Klingelton abspielen.

Sichern Klingelton unter **Individuell 1 bis 4** sichern.

Senden Klingelton via SMS versenden (nur **Individuell 1 bis 4**).

Laden... Klingelton aus den Speichern **Individuell 1 bis 4** laden.

Verwerfen Geladenen Klingelton aus dem Zwischenspeicher löschen.

Löschen Klingelton aus den Speichern **Individuell 1 bis 4** löschen.

Klingelton empfangen und sichern

Ein Klingelton wird per SMS/WAP in den Zwischenspeicher übertragen. Der Empfang wird durch ein Symbol über der linken Display-Taste angezeigt.

Drücken Sie diese Taste, dann...

Optionen Menü öffnen.

 Bis **Sichern** blättern.

Auswahl Drücken.

 Speicherplatz aus **Individuell 1 bis 4** auswählen.

Sichern Klingelton speichern.

Klingeltöne finden Sie unter:

www.my-siemens.com/ringtones

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 14).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

- Menü** → **Meldungen**
- **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

- Menü** → **Umleitung**
- z. B. **Unbeantw.Rufe**
- **Setzen**

Rufnummer der Mailbox eingeben.

- OK** Anmeldung beim Netz. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung S. 48.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:

-  Symbol mit Signalton

oder

-  Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailboxrufnummer eingeben).

Je nach Dienstanbieter mit **OK** oder **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an, z. B. Ortsvorwahlen, Börseninfos etc. Je nach Dienstanbieter werden unterschiedliche Informationen angeboten. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste.“

Menü → Meldungen → CB-Dienste

Empfang



Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Standby-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.



Blättern Sie zeilenweise durch die Meldung.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index („Themenabruf“, S. 45). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden. Fünf Themen können gleichzeitig aktiv sein.

Neues Thema

Neues Thema

Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (siehe „Themenabruf“, S. 45), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl



Optionen Listen-Menü öffnen.

Ist ein Thema in der Liste ausgewählt, können Sie es ansehen, aktivieren/deaktivieren, bearbeiten und löschen.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

Die automatische Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

Automatisch in die „Ganzseitendarstellung“ wechseln:



dann **CB lesen** drücken.

Themenabruf



Die Liste der aktuell von Ihrem Dienstanbieter angebotenen Themen wird zur Auswahl angezeigt. Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eintragen („Themenliste“, S. 44). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie können festlegen, ob Sie Info-dienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen empfangen wollen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Invertiert dargestellte Rufnummern können:



Gewählt werden

oder

Optionen

Im Telefonbuch gespeichert werden.

Zusätzlicher Signalton, S. 55.

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → SIM-Dien.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → Ruflisten

 Gewünschte Rufliste und dort die Rufnummer auswählen.

 Rufnummer wählen

oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen:
Datum, Uhrzeit.

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgangene Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung.“

Angen. Anrufe

Alle angenommenen Anrufe werden aufgelistet.

Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung.“

Gewählte Nummern

Zugriff auf die letzten zehn von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Speichern im 	Eintrag im Telefonbuch speichern.
Löschen	Nach Rückfrage Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Rückfrage alle Einträge der Rufliste löschen.



Schneller Zugriff zu den Ruflisten aus dem Bereitschaftszustand.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Anzeigen

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten

Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Gebühren für folgende Gesprächsarten, bzw. das Guthaben anzeigen lassen.

Letztes Gespräch

Alle abgehenden

Alle kommenden

Restl.Einheiten

Wählen Sie eine Gesprächsart aus.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → Ruflisten → Kosten-Einstell.

Währung

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2 Abfrage)



Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2 Abfrage)



Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Anzahl der Einheiten eingeben und mit **OK** bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Gesamtsumme

Umschalten der Anzeigen.



Komm. Rufe

Wenn Ihr Netz die Gebührenanzeige unterstützt, werden die aktuellen Einheiten angezeigt.



Haben Sie die Gebühr pro Einheit eingestellt, werden die entstandenen Kosten angezeigt.

Evtl. ist eine gesonderte Anmeldung für diesen Dienst erforderlich.

Autom.Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü → Umleitung

Umleitung einstellen:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe

Menü → Umleitung



Unbeantw.Rufe auswählen.

Auswahl

Drücken.

Setzen

Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen)

oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Unbeantw.Rufe

Diese Einstellung umfasst die wichtigsten Bedingungen (siehe auch nachfolgend):
Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Spez. Umleitg.

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird.

Ausnahme: Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 61), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftön (S. 14).

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.



Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Um eine bestimmte Bedingung zu prüfen oder zu löschen:

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status

oder

Löschen auswählen.

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Die Rufnummer löschen.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

- Menü** → Uhr
→ Funktion auswählen:

Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.

- Ein / Aus** Ein- und Ausschalten der Weckfunktion.

Einstellen

- Ändern** Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

Einstellung der Weckzeit (hh:mm).

-  Navigation zu den Tagen.

- Ändern** Schalten Sie die Tage ein, an denen Sie geweckt werden wollen.

- OK** Bestätigung der Einstellungen.

-  Wecker aktiv (Displayanzeige im Bereitschaftszustand).

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

- Ändern** Drücken.

-  Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden).

Datumsformat

Einstellung des Datumsformates:
TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Autom.Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Automatisches Ausschalten

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

- Zeit** Drücken.

-  Zeit eingeben (24-Std.-Uhr).

- OK** Bestätigen.

Deaktivieren:

- Manuell** Drücken.

- OK** Bestätigen.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Drei Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:
Norm. Umgeb., **Leise Umgeb.**, **Laute Umgeb.**
- Zwei persönliche Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 52).

Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines persönlichen Profils aktivieren.

Aktivieren

Menü → Profile



Standardprofil oder persönliches Profil auswählen.

Aktiv. Das Profil aktivieren.

<input type="radio"/>	Norm. Umgeb.
<input checked="" type="radio"/>	Leise Umgeb.
<input type="radio"/>	Laute Umgeb.
Aktiv. Optionen	

- Markierung des aktiven Profils.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein persönliches Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern
Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst.	S. 55
Lautstärke	S. 55
Melodien	S. 55
Filter	S. 55
Vibration	S. 55
Tastentöne	S. 56
Hinweistöne	S. 56
Beleuchtung	S. 57
Großschrift	S. 57
Grafikstil	S. 57

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Profil aktivieren.
Einstell. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Persönliches Profil umbenennen.

Menü → Profile

Flugzeugmodus

Der Wecker wird deaktiviert. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**.

Aktivieren



Bis Flugzeugmodus blättern.

Aktiv.

Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Bei der Rückkehr in den Normalbetrieb nach dem Wiedereinschalten ist das Standardprofil **Norm. Umgeb.** aktiviert.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Services“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Diese Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch /○○ ersetzt.

Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

- Internet S. 35
- Rufnummer S. 18
- Wecker S. 50
- Neue SMS S. 29
- Beleuchtung S. 57
- Inkognito S. 61
- Spiele S. 40
- Entgangene Anrufe S. 46
- Angenommene Anrufe S. 46
- Eingang (SMS) S. 28
- Ausgang (SMS) S. 28
- Filter S. 55

Linke Display-Taste

Zur Schnellauswahl kann die **linke** Display-Taste frei mit einer Funktion/Rufnummer belegt werden.

Ändern



Internet **Kurz** drücken.

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Die neue Anwendung (z. B. **Neue SMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola **Lang** drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 53.

Folgende Taste ist reserviert:

 = Mailbox-Rufnummer (S. 43)

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen Drücken.

oder

NeueSMS **Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**.

Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Internet**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. Spiele) starten.

Im Bereitschaftszustand:

 Drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 2 wird anstelle der linken Display-Taste angezeigt, z. B.:

NeueSMS **Lang** drücken

oder nur

 **Lang** drücken.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

- Menü** → Audio
→ Funktion auswählen:

Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten bzw. auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

 Displayanzeige bei Beep.

 Displayanzeige, wenn Rufton ausgeschaltet.

Im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten:

 Lang drücken.

Lautstärke

Sie können die Lautstärke für jeden Bereich einstellen.

 Den Bereich auswählen:

Alle Anrufe
Wecker
Meldungen
CB-Dienste

 Lautstärke einstellen.

OK Bestätigen.

 Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Haben Sie zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, sind diese auch getrennt einstellbar (S. 59).

Klingeltöne

Sie können für die unten angeführten Bereiche/Funktionen aus 20 fest gespeicherten und vier eigenen Klingeltönen (**Individuell 1 bis 4**) je einen Klingelton auswählen.

 Bereich auswählen:

 Anrufe
Gruppenrufe
Sonstige Anrufe
Wecker
Meldungen
CB-Dienste

 Klingelton auswählen.

OK Bestätigen.

Erstellen/laden Sie individuelle Klingeltöne per SMS (S. 42).

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch bzw. einer vordefinierten Gruppe stehen. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 48).

 Anzeige eingeschaltet.

Vibration

Um eine akustische Störung durch Signaltöne zu vermeiden, können Sie statt dessen die Vibration des Telefons aktivieren. Die Vibration kann auch zusätzlich zum Signalton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquit-
tung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie
jede Minute einen Signalton zur Kon-
trolle der Gesprächsdauer.

Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

Auswahl Ein oder Aus.

Ändern Ein und Erweitert.

- Menü** → Einstellungen
→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

*#0000# 

Anzeige

Begrüßung

Der Begrüßungstext wird nach dem Einschalten angezeigt.

Ändern Ein-/Aus-switchen.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.



Änderungen bestätigen.

Screensaver

Der Screensaver bildet nach einer einstellbaren Zeit eine Grafik im Display ab. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion.

Screensaver empfangen und sichern wie Logo empfangen und sichern, siehe rechts.

Screensaver finden Sie unter:
www.my-siemens.com/screensaver

Sie haben folgende Optionen:

- Ein-/aus-switchen der Funktion.
- Stil einstellen: Grafik, Analoguhr
- Grafik laden über **Bildvorschau**.
- Screensaver testen.
- Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
- Passwortabfrage als Sicherheitseinstellung aktivieren.

Beleuchtung

Die Beleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Aus-switchen verlängert die Stand-by-Zeit).

Großschrift

Sie können zwischen zwei Schriftgrößen der Displaydarstellung wählen.

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.

Grafikstil

Auswahl zwischen zwei Animationen, die in verschiedenen Situationen gezeigt werden, z. B. bei der PIN-Eingabe.

- Menü** → Einstellungen
→ Funktion auswählen.

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen):

*#9999# 

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Standby-Zeit wird dadurch vermindert).

T9-Eingabe

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein- oder ausschalten.

Eing.-Sprache

Sprache auswählen, in der die Meldung geschrieben wird.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

- Menü** → Einstellungen → Sicherheit
→ Funktion auswählen:

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Telefoncode ändern
(siehe S. 11)

Babysitter

(Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste rechts außen **lang** drücken (S. 17).

Nur diese SIM

(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netz

Menü → Einstellungen → Netz
→ Funktion auswählen:

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

1 >>>> Anzeige der aktiven Rufnummer.

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Klingelton, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten. Wechsel von Rufnummer/Anschluss (im Bereitschaftszustand):

 Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Sperrern

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Konfiguration

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „Netz wählen“ oben.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Dienstanbieter“ gewählt. Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Menü → Einstellungen → Netz
→ Funktion auswählen:

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Wenn beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend ist, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen (S. 59).

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt.

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen.

oder

Löschen drücken.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstanbietern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.

Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstanbieter beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperre gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt.

Im Gespräch

- Menü** → Einstellungen
→ Im Gespräch
→ Funktion auswählen:

Anklopfen

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein- oder ausschalten (S. 14).

Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienst Anbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Headset

- Menü** → Einstellungen

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 70) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom. Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Ruf ton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens.

Car Kit

Menü → Einstellungen
→ Car Kit

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz. Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Das Car Kit muss an den Zündschalter und nicht direkt an die Batterie angeschlossen werden.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display.

Umschalten zwischen Telefon und Car Kit Portable



Umschalten während eines Gespräches (wenn das Telefon mit dem Car Kit Portable verbunden ist).

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kits mit dem Einstecken des Telefons.

Display-Anzeigen

 Stärke des Empfangssignals.

 Ende des Ladevorgangs.

 Akku-Ladezustand.

 Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Signalton aus.

 Nur kurzer Signalton (Beep).

 Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.

 Alarm eingestellt.

 Wecker aktiv.

 Tastensperre eingeschaltet.

 Verbindung unverschlüsselt.

Rufnummern/Namen:

 Auf SIM-Karte.

 Im Gerätespeicher.

 Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).

 Netz-Zugang nicht möglich.

 Anschluss 1 aktiv (von 2 Anschlüssen).

 Funktion aktiviert.

 Unbekannte Netzfunktion.

 Telefonbuch.

abc/Abc Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.

T9 Texteingabe mit T9.

 WAP Offline.

 WAP Online.

 WAP kein Netz.

 Headset-Betrieb.

 Lautsprecher Car Kit.

 Automatische Rufannahme ein.

 Bitmap.

 Klingelton.

Display-Tasten

 Textmeldung erhalten.

 Sprachmeldung erhalten.

 Unbeantworteter Anruf.

 SIM-Speicher voll.

 In Telefonbuch übernehmen.

 Aus Telefonbuch holen.

 SIM-Services.

 Car Kit Portable umschalten.

 T9-Wortauswahl.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.my-siemens.com/customer-care rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir die häufigst gestellten Fragen und Antworten hier abgedruckt.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	 Ein-/Austaste min. zwei Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
Stand-by-Zeit zu gering.	Schnelle Suche aktiviert. Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 58). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 57).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung. Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C Kontaktproblem. Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1)Ladekabel anstecken. 2)Max. 2 Stunden warten, bis Ladesymbol erscheint. 3)Akku normal laden. Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung überprüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 6). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Diensteanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 59).
	Netzsperrung gesetzt.	Netzsperrungen prüfen (S. 59).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 59). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen  (S. 59).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 58).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 59).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen (S. 20).
Sprachmeldung funktioniert nicht.	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 43).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen, um Speicherplatz frei zu machen (S. 28).
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Diensteanbieter anrufen.

Fragen & Antworten

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Servicezentrum überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (S. 34). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
PIN-Fehler/ PIN 2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen sind, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 67).
Dienstanbieter- Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.

Beschädigung

Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen: * # 9 9 9 9 # 

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel Fragen & Antworten (S. 64).

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie in Deutschland bei unserer

Premium-Hotline 0190-7 45826
(1,24 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Service-Zentren:

Abu Dhabi	0 26 42 38 00
Ägypten.....	0 23 33 41 11
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78
Australien.....	18 00 62 24 14
Bahrain.....	40 42 34
Bangladesch.....	0 17 52 74 47
Belgien.....	0 78 15 22 21
Bosnien Herzegowina	0 33 27 66 49
Brasilien.....	0 80 07 07 12 48
Brunei.....	02 43 08 01
Bulgarien.....	02 73 94 88
China.....	0 21 50 31 81 49
Dänemark.....	35 25 86 00
Deutschland *).....	0 18 05 33 32 26
Dubai.....	0 43 96 64 33
Elfenbeinküste.....	80 00 03 33
Estland.....	06 30 47 97
Finnland.....	09 22 94 37 00
Frankreich.....	01 56 38 42 00
Griechenland.....	0 80 11 11 11 16
Großbritannien.....	0 87 05 33 44 11
Hong Kong.....	28 61 11 18
Indien.....	01 13 73 85 89 - 98
Indonesien.....	0 21 46 82 60 81
Irland.....	18 50 77 72 77
Island.....	5 11 30 00
Italien.....	02 66 76 44 00
Jordanien.....	0 64 39 86 42
Kambodscha.....	12 80 05 00
Kanada.....	1 88 87 77 02 11
Katar.....	04 32 20 10
Kenia.....	72 37 17
Kroatien.....	0 16 10 53 81
Kuwait.....	2 45 41 78
Lettland.....	7 50 11 14
Libanon.....	01 44 30 43
Libyen.....	02 13 50 28 82
Litauen.....	8 22 74 20 10
Luxemburg.....	43 84 33 99

*) 0,12 Euro/Minute

Malaysia	03 21 63 11 18
Malta	00 35 32 14 94 06 32
Marokko.....	22 66 92 32
Mauritius.....	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman.....	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal.....	8 00 85 32 04
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Republik	02 33 03 27 27
Rumänien.....	02 12 04 60 00
Russland	09 57 37 29 52
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien.....	01 13 22 84 85
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz.....	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur.....	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 25 18 65 04
Thailand	0 22 68 11 18
Tschechische Republik.....	02 33 03 27 27
Tunesien	0 71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA.....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam.....	45 63 22 44

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0682

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
Gewicht:	97 g
Größe:	109x46x23 mm (85 ccm)
Betriebsspannung:	3,6 Volt
Betriebstemp.:	-10 °C bis 55 °C
Stand-by-Zeit:	60 Std. bis 250 Std.
Gesprächszeit:	100 min bis 300 min
SIM-Karte:	3,0 Volt
SAR:	0,98 W/kg *)

*) Gilt für das Telefon zusammen mit der mitgelieferten Vorder- u. Rückseite.

Pflegetipps

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, verkratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Schützen Sie das Telefon vor Feuchtigkeit und Stößen. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Während einer längeren Benutzungspause (mehr als ein Monat) sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.
- Qualitätserklärung Akkus (S. 8).

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ion Battery (600mAh)

L36880-N4701-A112

Travel Charger

L36880-N4001-A103 (Euro)

L36880-N4001-A104 (UK)

Desk Top Charger

L36880-N4501-A101

Ermöglicht das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon und eines Reserve-Akkus.

Headset PTT

L36880-N4001-A123

Car Charger

L36880-N4001-A108

Mobile Holder

L36880-N4501-A102

Mobile Holder Antenna

L36880-N4501-A103

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Carry Set

L36880-N4701-A101

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

Basic Car Pack

L36880-N4501-A107

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges freisprechen und laden des Akkus im Telefon.

CLIPit™ Covers

Austauschbare Ober- und Unterschale.

- | | |
|------------------|-------------------|
| • Silver Magenta | L36880-N5111-A100 |
| • Silver Lemon | L36880-N5111-A101 |
| • Silver Orange | L36880-N5111-A102 |
| • Silver Horizon | L36880-N5111-A103 |
| • Silver Forest | L36880-N5111-A104 |
| • Silver Earth | L36880-N5111-A105 |

Carrying Cases

- | | |
|-------------------|-------------------|
| • Leather Holster | L36880-N4001-A154 |
| • Belt Case | L36880-N4801-A116 |
| • Grip Case | L36880-N4501-A132 |
| • Loop Case | L36880-N4501-A133 |
| • Leather Case | L36880-N4501-A131 |

Den Service my-CLIPit™ zur individuellen Gestaltung der Vorder- und Rückseite Ihres Telefons z. B. mit eigenen Fotos finden Sie unter: www.my-siemens.com/my-clipit

Car Solutions

Car Kit Portable

L36880-N3015-A117

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unser Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

www.siemens.com/mobilestore

Das Telefon bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten der Personalisierung, d. h. der individuellen Gestaltung ganz nach Ihren eigenen Bedürfnissen. So können Sie sich z. B. Grafiken als Betreiberlogos* bzw. Screensaver per SMS auf Ihr Mobiltelefon schicken lassen. Ebenfalls per SMS lassen sich Sounds als Klingeltöne auf Ihr Telefon versenden.

Im Siemens City Portal finden Sie eine Vielzahl von Klingeltönen, Screensavers und Betreiberlogos*.

Das City Portal finden Sie im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Sie finden im Portal auch eine Liste der Länder, in denen dieser Service verfügbar ist.

Folgende Seiten in der Bedienungsanleitung beschreiben den entsprechenden Download-Vorgang:

Klingeltöne.....	S. 55
Screensaver.....	S. 57
Betreiberlogos*	S. 57

Zudem können Sie hier eine andere Farbe für Ober- und Unterschale auswählen oder aber Ihr Telefon mit einem persönlichen Foto im JPEG-Format zu einem Unikat machen. Um Ihnen diese individuelle Gestaltung zu vereinfachen, können Sie aus verschiedenen Vorlagen eine auswählen, die Ihnen am besten gefällt. Natürlich können Sie die Vor-

der- und Rückseite Ihres Mobiltelefons auch völlig nach Ihren eigenen Wünschen erstellen.

Falls Sie ein anderes Wörterbuch (T9 Sprachversion) für das vereinfachte Schreiben von SMS in einer anderen Sprache laden wollen, finden Sie eine große Auswahl zum Download über Internet sowie entsprechende Installationshinweise unter: **www.my-siemens.com/t9**

* Ein Betreiberlogo ist ein Bild, das anstelle der Bezeichnung des Netzbetreibers in das Display des Mobiltelefons geladen werden kann und permanent erscheint. Diese Grafik ist jedoch an das Netz des jeweiligen Netzbetreibers gebunden und erscheint in der Regel nicht beim Roaming (z. B. wenn man im Ausland in das Netz eines anderen Providers eingebucht ist).

Dieses Telefon erfüllt die Funkwellen-Grenzwerte der EU zum Gesundheitsschutz des Nutzers.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Richtlinien und legen zulässige Hochfrequenz-Leistungswerte für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte einen bedeutenden Sicherheitsabstand.

Die vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwerte verwenden die Maßeinheit "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Für dieses Telefon beträgt der Grenzwert 2,0 W/kg*. SAR-Tests werden in Standard-Betriebspositionen ausgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zertifizierten Leistungsstufe sendet. Im Betrieb liegt das tatsächliche SAR-Niveau des Telefons normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Telefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeiten kann. Es sendet nur mit soviel Leistung wie zum Erreichen des Netzes nötig. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an der Antenne einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Telefons.

Bevor ein Telefonmodell auf den Markt kommt, muss die Übereinstimmung mit der Europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden (CE-Kennzeichnung). Diese Direktive fordert auch den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit für den Benutzer und alle anderen Personen. Der höchste SAR-Wert dieses Telefons gemessen nach dem Standard ist 0,98 W/kg. Den SAR-Wert des Telefons finden Sie auch im Internet unter www.my-siemens.com. Auch wenn sich die SAR-Werte je nach Gerät und angewendeter Position unterscheiden können, entsprechen doch alle den EU-Anforderungen für den Aufenthalt in Funkwellen.

-
- * Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt pro Kilogramm (W/kg) als Durchschnitt über 10 Gramm Gewebe. Er beinhaltet einen bedeutenden Sicherheitsabstand, um die Allgemeinheit zusätzlich zu schützen und gegen Messabweichungen abzusichern. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Netzbändern variieren. SAR-Informationen für andere Regionen finden Sie bei www.my-siemens.com

A

Akku	
einsetzen	6
laden	7
Qualitätserklärung	8
Alle abgehenden (Zeit/Kosten) ...	47
Alle Anrufe (Umleitung)	48
Alle aufheben (Umleitung)	49
Alle kommenden (Zeit/Kosten) ...	47
Angenommene Anrufe	46
Anklopfen	14, 61
Anruf	
abweisen	14
annehmen/beenden	12
mehrere gleichzeitig	14
nicht möglich	10
umleiten	48
Anrufbeantworter (im Netz)	43
Anschluss (2. Rufnummer)	59
Anzeige (Einstellungen)	57
Audio	55
Ausgang (SMS)	28
Ausschalten Telefon	10
Autom. Rufannahme	61
Autom. Wahlwiederholung	13
Autom. Anzeige (CB)	44
Autom. Anzeige (Zeit/Datum)	50
Automatisches Ausschalten	50
Automatisches Netz	59

B

Babysitter	17, 58
Balloon Shooter (Spiel)	40
Band	59
Begrenzung (Kosten)	47
Begrüßung	57
Beleuchtung	57
Bereitschaftszustand	10
Betreiberlogos	71
Betriebszeiten	7
Bevorzugtes Netz	60
Bild laden	41

Bilder & Töne	30
Bildvorschau	41
Browser (WAP)	36

C

Calling faces	26
Calling symbol	26
Car Kit	
Einstellung	62
Zubehör	70
CB-Dienste	44
CB-Sprachen	45
City Portal	71
CLIPit™ Cover	70
auswechseln	5
Codes (Geheimzahlen)	11
Customer Care	67

D

Datumsformat	50
Display	
Großschrift	57
Kontrast	57
Display-Symbole	63
Display-Taste	
einstellen	53
Erklärung	9
Download	39, 71
DTMF-Töne	16

E

Eigene Rufnummern	18
Eingabe-Sprache	58
Eingabe-Sprache (SMS)	31
Eingang (SMS)	28
Einschalten Telefon	10
Einstellungen (Netz)	59
Einstellungen (Profil)	51
Einstellungen (SMS)	34
Einstellungen (Spiele)	40
E-Mail via SMS	34
Entgangene Rufe (Rufliste)	46
Erinnerung	13

F

Fax via SMS	34
Fehlerbehebung	64
Filter	55
Flugzeugmodus	52

G

Gebührenanzeige	47
Gehäuse austauschen	5
Gehäuseschale	70
Geheimzahlen	11, 58
Gerätenummer (IMEI)	58
Gespräch	
halten	15
Kosten	47
Menü	16
Gewählte Nummern (Rufliste) ...	46
Grafikstil	57
Groß- und Kleinschreibung ...	19, 31
Großschrift	57
Gruppenanruf	23
Gültigkeit (SMS)	34

H

Halten des Gesprächs	15
Headset	
Einstellung	61
Zubehör	70
Heimatnetz	59
Hinweistöne	56
Hörerlautstärke	14
Hotline	67

I

Im Gespräch (Einstellungen)	61
IMEI-Nummer (Gerätenummer) ..	58
Inbetriebnahme	6
Informationsdienste (CB)	44
Inkognito	61
Internationale Vorwahl	12
Internet (WAP)	35

K

Kfz-Zubehör	70
Klingelton	55
Konferenz	15
Konfiguration (Netz)	59
Kontrast (Display)	57
Kostenanzeige	47
Kosteneinstellungen	
Autom.Anzeige	47
Gesamtsumme	47
Komm. Rufe	47
Kontolimit	47
Kosten/Einheit	47
Währung	47
Kundenservice	67
Kurzwahlnummer	54

L

Ladevorgang (Akku)	7
Laute Umgeb. (Profil)	51
Lautstärke (Rufton)	55
Leise Umgeb. (Profil)	51
Leitung auswählen	59
Letztes Gespräch (Zeit/Kosten) ..	47
Listen löschen (Rufliste)	46
Logos	41

M

Mailbox	43
Makeln	14
Meldungen (SMS)	27
Melodie auswählen	55
Melodien	42
Menüsteuerung	9
Merker	13
Mikrofon ein/aus	16, 24
Minutenton	56
my-CLIPit™	70

N

Netz wählen	59
Netzbetreiber (Liste)	59
Netz-Info	59
Netzsperrung	60
Alle aufheben	60
Alle gehenden	60
Alle kommenden	60
Geh. internat. ohne Heim. ..	60
Gehende international	60
Roaming kommand	60
Statusabfrage	60
Netzsuche	58
Neue CB lesen	44
Neue SMS	29
Norm. Umgeb. (Profil)	51
Notruf	10
Nur diese SIM	58

O

Oberschale	70
------------------	----

P

Pflege des Telefons	69
PIN	
ändern	11
eingeben	10
Fehler	66
PIN 2	11
PIN-Benutzung	11
Profile	51
PUK	11

R

Restl. Einheiten (Zeit/Kosten)	47
Rückruf	13
Ruflisten	46
Rufton	
ausschalten	55
einstellen	55
Rufumleitung	48
Rufweiterleitung	15

S

SAR	72
Schnellauswahl	53
Schnelle Suche (Netz)	58
Screensaver	57
Service-Zentrum	34
Sicherheit	11, 58
Sicherheitshinweise	3
Siemens Service	67
Signalton, Anrufton	55
SIM-Dienste	10, 45
SMS	
Bild einfügen	29, 30
Einstellung	34
Kapazität	28
Status Report	34
T9-Eingabe	29
Zustellbestätigung	28
Sonderzeichen	31
SOS	10
Speicherplatznummer	25
Spiele	40
Sprache (Display)	57
Sprachmeldung	43
Stack Attack (Spiel)	40
Standardwerte zurücksetzen	58
Standby-Zeit	7
Startseite (Internet)	35
Status	58
Statusabfrage (Umleitung)	49
Symbole	63

T

T9	
ein-, ausschalten	29
Texteingabe	31
T9 bevorzugt	58
T9-Eingabe	31
Tastenton	56
Technische Daten	69
Telefon (Übersicht)	4
Telefonbuch	
anrufen	20
Bild einfügen	26
Eingabehilfen	18
Gruppe	21
neuer Eintrag	18
Tonfolge speichern	25
Telefoncode	11
Telefondaten	69
Telefonspeicher	24
Textbausteine	30
Texteingabe	19, 31
Textmeldung (SMS)	27
Themenabruf (CB)	45
Themenliste (CB)	44
Tonfolge (DTMF)	16, 25

U

Übersicht (Telefon)	4
Uhr	50
Umleitungen	48
Unbeantw.Rufe (Umleitung)	48
Unterschale	70

V

Verlust Telefon, SIM-Karte	69
Vibration	56
Vorwahlnummer	12

W

Wahlwiederholung	13
WAP	
Browser	36
Einstellungen	37
Profile	37
Zugang	35
Wecker	50
Werkseinstellungen	58

Z

Zeit/Datum	50
Zeit/Kosten	47
Zubehör	70
Zubehör (Einstellungen)	61
Zweite Rufnummer	59